HOHLSPIEGEL

Aufruf des „Hotel- und Gaststättenverbandes Kreis Aschaffenburg und Obernburg" in der „Frankfurter Allgemeinen": „Jugendliche protestiert gegen das neue Jugendschutzgesetz! Leider muß man an unserer Regierung zweifeln — auf der einen Seite jammert diese über die 125 000 jugendlichen Arbeitslosen — auf der anderen Seite erläßt sie Gesetze, die jedem verantwortungsvollen Unternehmer den Mut nehmen, weiter auszubilden! Viele von Euch werden Absagen von zugesagten Ausbildungsplätzen erhalten! Protestiert — ehe es zu spät ist — per Einschreiben an das Präsidium des Deutschen Bundesrats, Görresstraße 15, 5300 Bonn."

△

Bewerber, Ia pers. Voraussetzungen, bietet
1000,- DM
für Vermittlung
Lehrstelle Zahntechniker
Angebote unter B 6262

Aus den „Kieler Nachrichten".

△

Arbeitslose!
Sie können bei uns Ihren Wagen ohne Anzahlung kaufen und ihn dadurch abzahlen, daß Sie neben Ihrer Arbeitslosenunterstützung bei uns aushilfsweise ein paar Tage arbeiten, was gesetzlich erlaubt ist.
Unser Angebot:
VW 1300/68, 5/77, zgl., fahrber., 650,-
Wir brauchen: Kfz-Mechaniker
Kraftfahrer
Wagenpfleger
Verkäufer
Rufen Sie uns an: Fa. Autodrom GmbH u. Co. KG, Tel. 453513 od. 456203

Aus der Münchner „Abendzeitung".

△

Ex-Bundeskanzler Kurt Georg Kiesinger in einem Interview (aus „Konrad Adenauer 1876/1976", Herausgeber: Helmut Kohl) über seine erste Begegnung mit Adenauer: „Er erschien eines Abends — uneingeladen, offenbar fehlinformiert. Er kam, nahm Platz, sprach nicht. Wir kannten ihn natürlich alle, den Oberbürgermeister von Köln und Präsidenten des Preußischen Staatsrates. Nach geraumer Weile verabschiedete er sich stumm. Ich war tief beeindruckt."

△

Verkehrsdurchsage im „Saarländischen Rundfunk": „Die Liste der Störungen auf den Autobahnen ist so lang, daß es Sie wohl zu lange aufhalten könnte, wenn ich sie vorlese."

Gut gelaufen





HENKELL TROCKEN PIKKOLO

... für die kleinsten Feste der Welt.

RÜCKSPIEGEL

Zitate

Das deutschsprachige sowjetische Monatsblatt „Neue Zeit" über Zwangsadoptionen in der DDR:

Die Deutsche Demokratische Republik hat den Korrespondenten des bundesdeutschen SPIEGEL, Mettke, ausgewiesen. Das erfolgte nach einer üblen Verleumdung der DDR und nach Verletzung der Bestimmung über die Tätigkeit ausländischer Journalisten. Die Rechtspresse der Bundesrepublik, insbesondere der Springer-Zeitungen, hat in der letzten Zeit eine Welle von provokatorischen Ausfällen gegen die DDR hochgespült. Mit ihr kam auch diese „Sensation" aus der Küche des Hamburger SPIEGEL an die Oberfläche. In Nr. 51/1975 sollen dem Leser die Tränen locker gemacht werden: Habt Mitleid mit den armen Kleinen im sozialistischen Deutschland. Denn die Ärmsten sind rechtlos, Mutti und Vati werden der Elternrechte beraubt und sie selber in Kinderheime gestopft. Es handelt sich da um Eltern, die entweder eine Gefängnisstrafe verbüßen oder in die Bundesrepublik getürmt sind. In solchen Fällen sieht das Gesetz nicht nur der DDR, sondern auch der BRD und anderer Staaten vor: Wenn Eltern nicht fähig sind, ihr Kind zu erziehen, gehen sie der elterlichen Rechte verlustig.

△

Das sowjetische Regierungsorgan „Iswestija" über die SPIEGEL-Titelgeschichte „Supermacht zur See — Die Rote Flotte":

So lancierte der SPIEGEL auf seinen Seiten eine lange Diskussion über die Stärke der sowjetischen Flotte und erweckte in den Hirnen der Leser den Eindruck, als hätten sowjetische Schiffe schon die Mündung des Rheins eingenommen.

Der SPIEGEL berichtete ...

... in Nr. 4/1976 PANORAMA — „NOCH GRÖSSER ALS WIEN" unter anderem über ein Terroristencamp im Südjemen, in dem Geheimdienstler auch eine Deutsche, Mechthild Rogalli, aufgespürt haben wollen, jenes Mädchen, „das westdeutsche Fahnder nach Photos als die maxirockbekleidete Terroristin von Wien identifiziert haben".

Mechthild Rogalli befindet sich jedoch, wie ihre Bochumer Anwälte mitteilen, weder in einem Ausbildungscamp im Jemen noch ist sie die maxirockbekleidete Entführerin von Wien; sie studiert vielmehr an einer Hochschule im Ruhrgebiet. Der SPIEGEL bedauert die unrichtige Darstellung.

Spiegel für Genießer

GETRÄNKE-MAGAZIN FÜR VERBRAUCHER



Wer PICON auf Eis legt, taut schneller auf.

PICON aus Paris schmeckt eisgekühlt am besten – egal, ob Sie ihn pur oder als Longdrink genießen. Die im Süden Frankreichs wachsenden Bouquet-Trauben Muskat und Clairette bilden seine Basis. Ausgewählte Wermutkräuter der »Alpes Provencales« verleihen ihm die typische, harmonische Geschmacksnote.

PICON aus Paris – die größte und bekannteste Apéritifmarke in Deutschland.



GRAND MARNIER – der einzigartige Liqueur, den man aus Cognac-Schwenkern trinkt.

Etwas GRAND MARNIER CORDON ROUGE in einen Schwenker gießen. Gegen das Licht halten und seine Farbe bewundern. Sein unvergleichliches Bouquet einatmen. Und kosten .... langsam in kleinen Schlucken ... so kommt sein volles Aroma aus echtem Cognac und karibischen Bitterorangen voll zur Geltung.

Rezepte bei: Henkell & Co., Abt. S
Henkellsfeld, 6200 Wiesbaden

Peter Heering lädt zum Schlemmen ein.

Peter's Wild-Medaillon:

4 dicke Scheiben Reh- oder Hirschfilet, Mehl, Salz, Pfeffer, 40 g Butter, 1 Tasse Brühe, 0,2 l Sahne, 4 El. Peter Heering.

Fleisch in Mehl wälzen, beidseitig in Butter kurz braten, salzen, warmstellen. Zum Bratfett Sahne und Brühe geben, leicht einkochen, mit Salz, Pfeffer und Peter Heering abschmecken, über das Fleisch geben.



Rezepte bei:
Henkell & Co., Abt. S
Henkellsfeld
6200 Wiesbaden



Der kleine Feine mit dem großen Namen: HENKELL TROCKEN PIKKOLO

Vor Jahrzehnten hat Henkell den Markt der 1/4 Flaschen begründet. Seitdem ist HENKELL TROCKEN PIKKOLO die meistgekaufte 1/4 Flasche Sekt. Und weil mehr als jede 2. Flasche davon verschenkt wird, hat Henkell die neuen Geschenkpackungen noch wertvoller, noch attraktiver gestaltet.

An Schottland denken... und dazu den richtigen Scotch genießen: BLACK & WHITE



Golden schimmert BLACK & WHITE im Glas. Rauchig mild entfaltet er sein volles, in langen Jahren gereiftes Aroma. Seinen unvergleichlichen Geschmack. It's whisky time.

Übrigens: 7 von 10 Erwachsenen kennen BLACK & WHITE. Damit ist er der bekannteste Schotte in Deutschland. Er ist aber auch einer der meistverkauften Scotch-Whiskys der Welt. Kein Wunder. Denn er ist länger gelagert als gesetzlich vorgeschrieben.

Er rodelt gern.

Er jodelt gern.

Er träumt von einem dicken Schlitten.

Und raucht Ernte 23, Reemtsmas beste Tabakmischung.



Charakter und Geschmack.

0,8 mg Nikotin.
14 mg Kondensat.
(Durchschnittswerte.)